

Bochum

Mit BundID beteiligen

[01.08.2024] Für die Bürgerbeteiligungsplattform der Stadt Bochum ist nun auch eine Registrierung per BundID möglich. Diese Erweiterung der Open Source Software steht anderen Kommunen zur Nachnutzung zur Verfügung.

Die Stadt Bochum hat die BundID in ihre Bürgerbeteiligungsplattform integriert. Um an den Beteiligungsformaten teilzunehmen, war bislang meistens eine separate Registrierung mit Benutzername und Passwort erforderlich. Nun kann auch die BundID zur Registrierung oder zur Änderung eines bestehenden Zugangs verwendet werden, heißt es in einer Pressemeldung der Stadt.

„Die Einbindung der BundID in unsere Bürgerbeteiligungsplattform ist ein wichtiger Schritt, um die digitale Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger zu fördern und weiterzuentwickeln sowie den Zugang zu Services der Stadtverwaltung weiter zu vereinheitlichen. Mittelfristig soll die BundID an weitere städtischen Portale angeschlossen werden“, sagt Denes Küçük, Chief Digital Officer der Stadt Bochum. „Wir sind überzeugt, dass diese Neuerung die Bürgerbeteiligung erleichtert und die Nutzung unserer Plattform noch attraktiver macht“, ergänzt Annette Adameit, Leiterin des Projekts Beteiligungsplattform in der Smart City Innovation Unit.

Die Beteiligungsplattform ist nach Angaben der Stadt seit 2023 im Einsatz. Bürgerinnen und Bürger können sich dort über Projekte informieren und sich aktiv einbringen, zum Beispiel im Rahmen von Abstimmungen, mit Vorschlägen oder Ideen. Die Plattform basiert auf der Open Source Software Consul. Die Integration der BundID ist eine Weiterentwicklung dieser Software, die laut Bochum auch von anderen Kommunen genutzt werden kann.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Bochum, Bürgerbeteiligung, BundID, Open Source, Consul